

Albrecht Ritschl gilt neben Friedrich Schleiermacher als wirkmächtigster Theologe des 19. Jahrhunderts.

Anlässlich seines 200. Geburtstags fragt die Tagung nach der Aktualität seines Denkens. Im Zentrum steht das dogmatische Hauptwerk des Göttinger Theologen. Die Vorträge rekonstruieren Ritschls originelle Umformulierungen der klassischen Themenbestände einer christlichen Dogmatik und legen das spezifische Profil seines theologischen Programms im Durchgang durch alle zentralen Topoi der Dogmatik frei.

Dabei soll es weniger um die Aufhellung theologieund philosophiegeschichtlicher Hintergründe gehen, als vielmehr darum, Ritschl als herausfordernden Gesprächspartner für die gegenwärtigen dogmatischen und ethischen Debatten sichtbar zu machen.

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum an der Sternwarte Großer Seminarraum Geismar Landstraße 11b 37083 Göttingen

VERANSTALTER

- Lehrstuhl für Systematische Theologie I Theologische Fakultät der Universität Göttingen
- Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar *Christine.Axt-Piscalar@theologie.uni-goettingen.de*
- Dr. Matthias Schnurrenberger matthias.schnurrenberger@theologie.uni-goettingen.de

🛭 2022 Georg-August-Universität-Göttingen · Gestaltung: Rothe Grafik

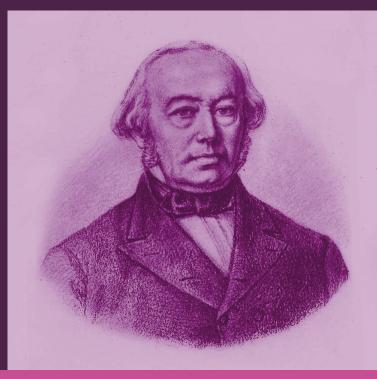
INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

www.theologie.uni-goettingen.de/ritschl

Die Tagung wird gefördert vom Universitätsbund Göttingen e.V. und von der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen

Albrecht Ritschl

Zur Aktualität seines theologischen Programms 17.–19. Juni 2022



Wissenschaftliche Tagung anlässlich des 200. Geburtstags von Albrecht Ritschl (1822–1889)

FREITAG, 17. JUNI

SAMSTAG, 18. JUNI

SONNTAG, 19. JUNI

13:0	0	Begrüßur	ıg
------	---	----------	----

13:30 "Besondere Offenbarung" und Religion. Überlegungen im Anschluss an Ritschls Theologieverständnis

Prof. Dr. Folkart Wittekind, Bonn

14:45 Das Alte und das Neue Testament in der Lehre von der Rechtfertigung und Versöhnung nach Albrecht Ritschl. Eindrücke eines Alttestamentlers

Prof. Dr. Reinhard Müller, Göttingen

16:00 Kaffee und Kuchen

16:30 Religion und Metaphysik. Zu Grundlegung und Gestalt einer Rede von Gott 'nach' Albrecht Ritschl

Prof. Dr. Notger Slenczka, Berlin

17:15 Von Hochmutsteufeln und Eitelkeitsnarren.
Oder inwiefern die Sünde nur Unwissenheit ist

Prof. Dr. Anne Käfer, Münster

19:00 Abendessen

Das königliche Priestertum und das königliche Prophetentum Christi, oder: Das dogmatische Problem des Trials im Dual
 Dr. Knud Boysen, Greifswald

10:15 Rechtfertigung und Versöhnung. Zur Pointe von Ritschls Erlösungslehre Prof. Dr. Friederike Nüssel, Heidelberg

11:30 Herr und Knecht. Ritschls doppelter Freiheitsbegriff und die Würde des Menschen

Dr. Matthias Schnurrenberger, Göttingen

12:45 Mittagspause

14:00 Reich Gottes als Selbstzweck Gottes und die Kulthandlungen der Gemeinde. Zu Ritschls Verständnis von Kirche und Gottesdienst

Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar, Göttingen

15:15 Beruf als Gottesdienst. Zum ethischen Profil der Theologie Ritschls

Prof. Dr. Christian Polke, Göttingen

16:30 Kaffeepause

17:00 "Der Gebrauch der Rechtsordnung erleichtert das tätige Leben". Die Bedeutung des Rechts für die Kirche und die Ethik nach Albrecht Ritschl

Prof. Dr. Arnulf von Scheliha, Münster

19:00 Abendessen

09:00 Tugenden und Frömmigkeiten. Überlegungen zu Demut, Geduld und Gebet **Dr. Katharina Opalka, Bonn**

10:15 "Nicht blos eine Idee" – Zur Gegenwart des ewigen Lebens bei RitschlDr. Christina Costanza, Pullach

11:30 Abschlussdiskussion

